NACHRICHTEN
Österreich

Schwerer Vorfahrtunfall in Wiedenbrück: Drei Leichtverletzte!

Am 18.11.2024 kam es in Rheda-Wiedenbrück zu einem Vorfahrtunfall mit drei Leichtverletzten und 18.000 EUR Schaden. Zeugen gesucht.

Rheda-Wiedenbrück, Deutschland - *Gütersloh (ots)*

Ein schwerer Verkehrsunfall hat sich am Montagnachmittag, dem 18. November 2024, in Rheda-Wiedenbrück ereignet. Gegen 15:55 Uhr meldete sich die Polizei zu einem dramatischen Vorfall im Stadtteil Wiedenbrück. Ein 45-jähriger Autofahrer aus Langenberg ignorierte in seinem Mazda das deutliche STOP-Zeichen an der Kreuzung Südring/Lümernweg und raste ungebremst in den Kreuzungsbereich. Es kam zur heftigen seitlichen Kollision mit einem VW-Passat, der von einer 41-jährigen Fahrerin aus Harsewinkel gelenkt wurde.

Im Chaos des Aufpralls erlitten der Mazda-Fahrer, seine 46-jährige Ehefrau und die VW-Fahrerin glücklicherweise nur leichte Verletzungen. Rettungswagen und ein Notarzt waren schnell zur Stelle, um die Verletzten am Unfallort zu versorgen, bevor sie in nahegelegene Krankenhäuser gebracht wurden. Die Unfallstelle musste für die Bergung der Fahrzeuge und die polizeiliche Unfallaufnahme vollständig gesperrt werden, was zu erheblichen Verkehrsbehinderungen führte.

Schaden und Zeugenaufruf

Der Gesamtschaden wird von der Polizei auf beeindruckende 18.000 Euro geschätzt. Beide an dem Crash beteiligten

Fahrzeuge waren so schwer beschädigt, dass sie nicht mehr fahrbereit waren und von einem Abschleppunternehmen abtransportiert werden mussten. Die Polizei Gütersloh bittet Zeugen des Unfalls, sich unter der Telefonnummer 05241 8690 zu melden. Ein solches Vergehen wird nicht ohne Folgen bleiben!

Details	
Ort	Rheda-Wiedenbrück, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at